



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 der  
Kommission und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum 21-Jun-2018

Überarbeitet am 11-okt-2023

Revisionsnummer 4

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktcode	VP-1
Produktbezeichnung	VP-1
Synonyme	VP-1 PATCH KIT
Reiner Stoff/Gemisch	Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Ausbessern von Fahrradschläuchen aus Butylkautschuk
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine bekannt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Importeur</b> GROFA GMBH OTTO-HAHN STR. 17 Bad Camberg, DE 65520 49-6434-2008-0	<b>Lieferant</b> Park Tool Company 5115 Hadley Avenue N St Paul, MN 55128 +1 651-777-6868
--	---

### Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse grofa@grofa.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 0800 1817059 (CHEMTREC Internationale)

### Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008

Europa 112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Kategorie 3 Betäubende Wirkungen	
Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)

<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 1 - (H410)
--	----------------------

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische, Heptan, n-Octan



**Signalwort**  
Gefahr

### Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P370 + P378 - Bei Brand: Schaum, alkoholbeständigen Schaum, gasförmige Löschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenpulver oder ABC-Pulver zum Löschen verwenden.  
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

### Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.  
Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

**Informationen zur endokrinen Störung** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Lösungsmittelnaphtha	60-100	Keine Daten	(649-267-00-0)	Muta. 1B	-	-	-

(erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8		verfügbar	265-192-2	(H340) (*P) Carc. 1B (H350) (*P) Asp. Tox. 1 (H304)			
Heptan 142-82-5	10-30	Keine Daten verfügbar	(601-008-00-2) 205-563-8	Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-
n-Octan 111-65-9	7-13	Keine Daten verfügbar	(601-009-00-8) 203-892-1	Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-
n-Hepten-1 592-76-7	7-13	Keine Daten verfügbar	209-767-8	[C]	-	-	-

**Weitere Angaben**

Anmerkung P (\*P): Die Einstufung als karzinogen oder mutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol enthält (EINECS-Nr 200-753-7). Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte Kohle- und Ölderivate in Teil 3

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise

[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8	Keine Daten verfügbar	3000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Heptan 142-82-5	Keine Daten verfügbar	3000	73.5735	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
n-Octan 111-65-9	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	24.9049	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Symptome</b>	Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
<b>Auswirkungen bei Exposition</b>	Siehe Abschnitt 11 für weitere Angaben zur Toxizität.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.
----------------------------	---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Alkoholbeständiger Schaum. Schaum. Gasförmige Löschmittel. Trockenes Pulver. ABC-Pulver.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Sprühwasser. Starker Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln. Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Zutritt von nicht autorisiertem und ungeschütztem Personal ist zu verweigern. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

**Sonstige Angaben** Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieses Material darf nicht in das Grundwassersystem gelangen. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden für Rückhaltung** Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

**Verfahren zur Reinigung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13 als Abfall entsorgen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 10.

**Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 3.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendungen** Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Heptan 142-82-5	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2000 mg/m <sup>3</sup> STEL 2000 ppm STEL 8000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 400 ppm TWA: 1664 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> *
n-Octan 111-65-9	-	TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 ppm TWA: 1420 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1800.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1450.0 mg/m <sup>3</sup>	-

		STEL 1200 ppm STEL 5600 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 375 ppm STEL: 1775 mg/m <sup>3</sup>		
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Heptan 142-82-5	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 2000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 820 mg/m <sup>3</sup> STEL: 400 ppm STEL: 1640 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2100 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	-	-	TWA: 200 ppm TWA: 935 mg/m <sup>3</sup> STEL: 400 ppm STEL: 1870 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 900 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup> STEL: 380 ppm STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Heptan 142-82-5	TWA: 400 ppm TWA: 1668 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2100 mg/m <sup>3</sup> Peak: 500 ppm Peak: 2100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2000 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	TWA: 300 ppm TWA: 1450 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2400 mg/m <sup>3</sup> Peak: 1000 ppm Peak: 4800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2350 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2350 mg/m <sup>3</sup> TWA: 500 ppm STEL: 4700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm
n-Hepten-1 592-76-7	TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Heptan 142-82-5	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 6255 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 400 ppm TWA: 1639 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2049 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 85 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> STEL: 750 ppm STEL: 3128 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	TWA: 300 ppm TWA: 1450 mg/m <sup>3</sup> STEL: 900 ppm STEL: 4350 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 300 ppm TWA: 1401 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 900 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Heptan 142-82-5	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 288 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 384 ppm STEL: 1600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 800 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	-	-	-	TWA: 150 ppm TWA: 725 mg/m <sup>3</sup> STEL: 187.5 ppm STEL: 906.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup>
n-Hepten-1 592-76-7	-	-	-	TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m <sup>3</sup>	-
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Heptan 142-82-5	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 2085 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	TWA: 300 ppm	TWA: 322 ppm TWA: 1500 mg/m <sup>3</sup> STEL: 429 ppm STEL: 2000 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 2400 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 4800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 ppm TWA: 1420 mg/m <sup>3</sup>
n-Hepten-1 592-76-7	-	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Schweden		Schweiz		Großbritannien
Heptan 142-82-5	NGV: 200 ppm NGV: 800 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 400 ppm TWA: 1600 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 500 ppm TWA: 2085 mg/m <sup>3</sup>

	Vägledande KGV: 300 ppm Vägledande KGV: 1200 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 400 ppm STEL: 1600 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1500 ppm STEL: 6255 mg/m <sup>3</sup>
n-Octan 111-65-9	NGV: 200 ppm NGV: 900 mg/m <sup>3</sup> NGV: 350 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup> STEL: 600 ppm STEL: 2800 mg/m <sup>3</sup>	-

**Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Heptan 142-82-5	-	-	-	250 µg/L (urine - Heptan-2,5-dione end of shift) 250 µg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine	250 µg/L (urine - Heptan-2,5-dione end of shift)
Chemische Bezeichnung	Slowenien	Spanien	Schweiz	Großbritannien	
Heptan 142-82-5	-	-	200 µg/L (urine - Heptan-2 5-dione end of shift)	-	

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8	-	-	1.9 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 1286.4 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 837.5 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 1066.67 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Heptan 142-82-5	-	300 mg/kg bw/day [4] [6]	2085 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
n-Octan 111-65-9	-	773 mg/kg bw/day [4] [6]	2035 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Hinweise**

[4]	Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5]	Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6]	Langfristig.
[7]	Kurz anhaltend.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8	-	-	0.41 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 1152 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 178.57 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 640 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Heptan 142-82-5	149 mg/kg bw/day [4] [6]	-	447 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
n-Octan 111-65-9	699 mg/kg bw/day [4] [6]	-	608 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Hinweise**

[4]	Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5]	Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6]	Langfristig.
[7]	Kurz anhaltend.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
n-Octan 111-65-9	10 µg/L	40 µg/L	10 µg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Abwasserbehandlung	Boden	Nahrungskette
n-Octan 111-65-9	4 mg/kg sediment dw	4 mg/kg sediment dw	160 µg/L	1.6 mg/kg soil dw	-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Steuerungseinrichtungen**

Duschen  
Augenduschstationen  
Belüftungssysteme.

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Handschuhe bezüglich Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Berücksichtigen Sie auch die örtlichen Gegebenheiten, unter denen das Produkt verwendet wird, z. B. Schnittgefahr, Abrieb.

**Haut- und Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

**Atemschutz**

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieses Material darf nicht in das Grundwassersystem gelangen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen****Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

**Farbe**

Bernsteinfarben

<b>Geruch</b>	Lösungsmittelartig	
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Eigenschaft</b>	<b>Werte</b>	<b>Bemerkungen • Methode</b>
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	90 °C	
<b>Entzündlichkeit</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	-9 °C	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>		Keine Daten verfügbar
<b>pH (als wässrige Lösung)</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität, kinematisch</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Dynamische Viskosität</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Nicht mischbar in Wasser	
<b>Löslichkeit(en)</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Schüttdichte</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Flüssigkeitsdichte</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dampfdichte</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Partikelgröße</b>		Keine Daten verfügbar
<b>Partikelgrößenverteilung</b>		Keine Daten verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen  
Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale  
Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

### Explosionsdaten

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine.

**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Ja.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Kann bei Erhitzung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Zerstäuben in der Luft explosive Gemische bilden.

**Gefährliche Polymerisierung** Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen. Unverträgliche Materialien.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenwasserstoffe.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

##### Produktinformationen

<b>Einatmen</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein.
<b>Augenkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Verschlucken</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Symptome** Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

#### Akute Toxizität

##### Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet:

ATEmix (dermal) > 2,000 mg/kg

LD50 oral > 5,000 mg/kg (Ratte)

LC50 Einatmen 103 mg/l (Ratte)

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische	-	= 3000 mg/kg ( Rabbit )	-
Heptan	-	= 3000 mg/kg ( Rabbit )	> 73.5 mg/L ( Rat ) 4 h
n-Octan	-	-	> 24.88 mg/L ( Rat ) 4 h

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität** HINWEIS: Gemäß Anmerkung P gilt die Einstufung als mutagen für diese Zubereitung NICHT, da der Hersteller angibt, dass der Stoff weniger als 0,1 % (w/w) Benzol enthält.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als mutagen aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische	Muta. 1B

**Karzinogenität** HINWEIS: Anmerkung P gilt die Einstufung als karzinogen NICHT für diese Zubereitung, da der Hersteller angibt, dass der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische	Carc. 1B

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**STOT - einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**STOT - wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren****11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber	Krebstiere
-----------------------	----------------------	--------	---------------------	------------

			Mikroorganismen	
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8	EC50: =4700mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)	-	-	-
Heptan 142-82-5	-	LC50: =375.0mg/L (96h, Cichlid fish)	-	-
n-Octan 111-65-9	-	-	-	EC50: =0.38mg/L (48h, water flea)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Teilweise biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation** Es wird nicht erwartet, dass es sich bioakkumuliert.

### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Heptan	4.66
n-Octan	5.18

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Heptan 142-82-5	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Octan 111-65-9	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

**Kontaminierte Verpackung** Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen. Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV** Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1133
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE (n-Heptan), Meeresschadstoff
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
Beschreibung	UN1133, KLEBSTOFFE (n-Heptan), 3, II, (-9°C C.C.), Meeresschadstoff
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	
Sondervorschriften	Keine
EmS-Nr.	F-E, S-D
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

### RID

14.1 UN-Nummer	UN1133
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE, Umweltgefährlich
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
Beschreibung	UN1133, KLEBSTOFFE, 3, II, Umweltgefährlich
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	
Sondervorschriften	Keine
Klassifizierungscode	F1

### ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	1133
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE, Umweltgefährlich
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
Beschreibung	1133, KLEBSTOFFE, 3, II, Umweltgefährlich
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	
Sondervorschriften	640C
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

### IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1133
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KLEBSTOFFE
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
Beschreibung	UN1133, KLEBSTOFFE, 3, II
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	
Sondervorschriften	A3
Hinweis:	Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Frankreich

##### Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Heptan 142-82-5	RG 84
n-Octan 111-65-9	RG 84

##### Deutschland

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** stark wassergefährdend (WGK 3)

##### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische - 64742-89-8	28. 29. 75.	-
Heptan - 142-82-5	75.	-
n-Octan - 111-65-9	75.	-

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

#### Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E1 - Gewässergefährdend in Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

#### Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Lösungsmittelnaphtha (erdöl), leichte aliphatische - 64742-89-8	-	25000

#### Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

### Internationale Bestandsverzeichnisse

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbericht** Es liegen keine Informationen vor

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### **Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
 H340 - Kann genetische Defekte verursachen  
 H350 - Kann Krebs erzeugen  
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### **Legende**

ATE: Schätzung der akuten Toxizität  
 SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
 PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien  
 vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

#### **Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
SCBA	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät		

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Auf Basis von Prüfdaten
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

#### **Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten**

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)  
 U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)  
Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_RAC)  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_API)  
EPA (Umweltschutzbehörde)  
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))  
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)  
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen  
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)  
Datenbank mit gefährlichen Stoffen  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Japanische GHS-Einstufung  
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)  
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)  
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)  
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)  
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)  
Weltgesundheitsorganisation

**Ausgabedatum** 21-Jun-2018  
**Überarbeitet am** 11-okt-2023  
**Hinweis zur Überarbeitung** Aktualisiertes Format.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

#### **Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**